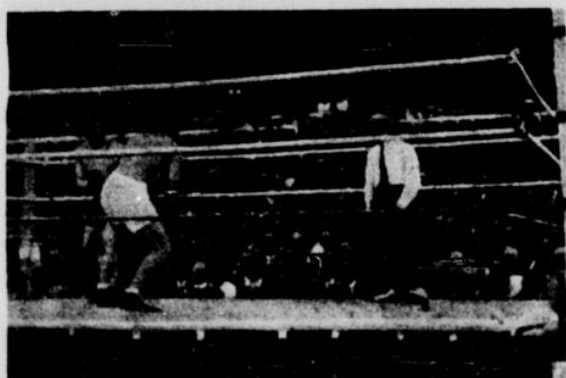


No. 13

Aus den ersten einfachen und primitiven Bootstypen entwickelten sich dank der praktischen Erfahrungen unserer Segler und der immer weitererschreitenden Technik unserer Schiffsbauwerften immer größere, bessere und schönere Boote, die natürlich auch immer mehr den besonderen Bedingungen für den Segelport auf dem Rhein Rechnung trugen. Je nach dem Geldbeutel und den persönlichen Neigungen der verschiedenen Segler entstanden die verschiedenartigsten Bootstypen, sowohl was die Schnelligkeit als auch die Größe und Bequemlichkeit an Bord anbetrafte. Die anfänglichen Bootsbauten zeigten bezüglich der Form und der Ausmaße noch

Der Box-Großkampf

tag in Mülheim-Raffelberg



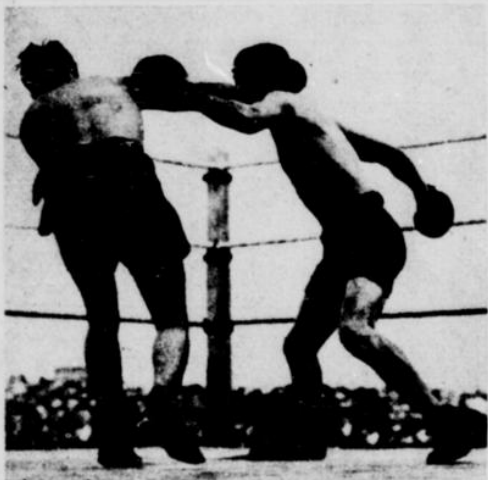
Brettensträter (links) und Rudi Wagener (rechts) kurz nach dem Gongzeichen.



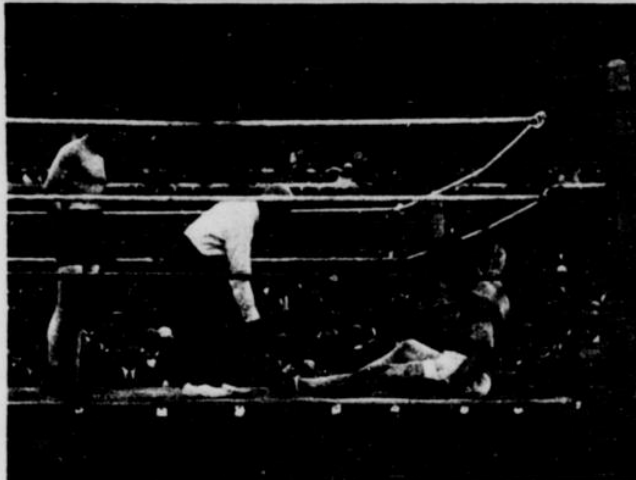
Nach dem Kampf. Rudi Wagener vorm Verlassen des Ringes.



Zum ersten Male zu Boden und beinahe ausgeschalt (1. Runde).



Urban Graß (Köln) und Gohrs (Duisburg). Der Kampf endete unentschieden.



Der vierte Niedergang. Die Sekundanten Wageners werfen das Tuch (1. Rde.).



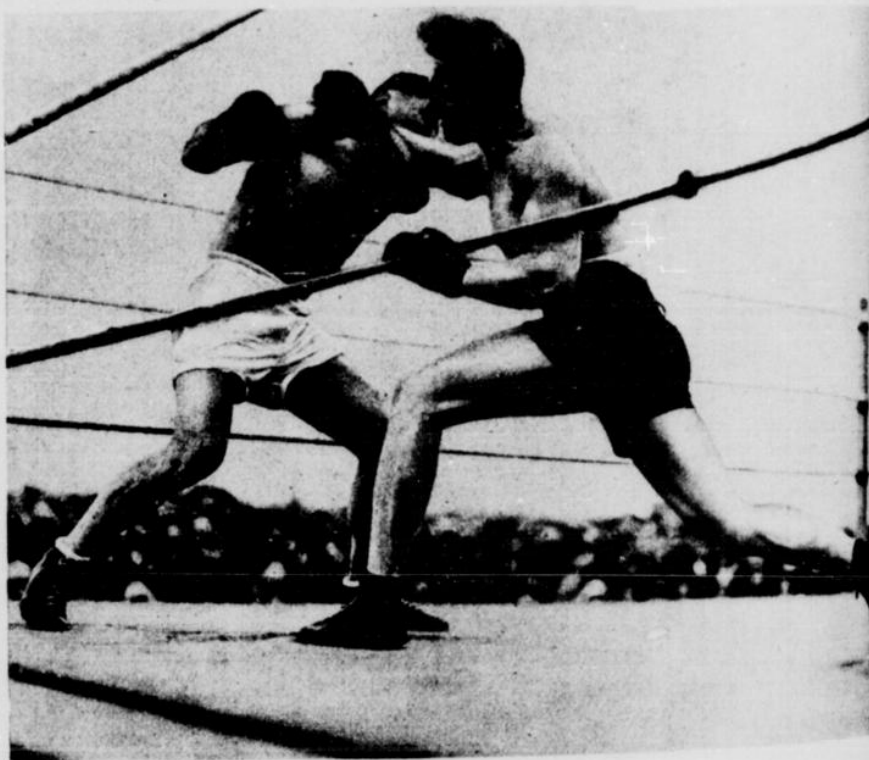
Hans Wagener (Duisburg) und Diner (Berlin). Wagener Sieger nach Punkten (10 Runden).

Vom Schwimmfest des Agir-Dortmund



Springen für erste Senioren.

Von links: Schumann, Essen 06, Streuff, Essen 06 (erster Sieger mit 49 Punkten, Wieczorek, Essen 06, Frieling, Barmen S. V. 97 (zweiter Sieger mit 48 1/2 Punkten). Im Kreis Frieling bei einer halben Schraube aus dem Stand vom 3-m-Brett.



Der entscheidende rechte Haken.

Aus unserer Karikaturenmappe.

Skizzen vom Leichtathletik-Länderkampf Deutschland-Schweiz.

Von Aug. Schück, Düsseldorf.



Es liefen (Bild 1) der prächtige Houben, (Bild 2) der rasante Umbach, (Bild 3) der energische Hufen, (Bild 4) der lange Pelher, der beinahe mit einem Schirm gelaufen wäre, was ja schließlich ein sehr angebrachter Ersatz für einen Staffelführer gegeben hätte. Am eindrucksvollsten aber lief der Regen. (Bild 5) Die unzertrennlichen Starter: „Unter uns gesagt, es glaubt kein Mensch, welcher Ansumme an Konzentration es bedarf, um mit diesem Vitielchen vier Runden zu laufen.“ — (Bild 6) Ein Zuschauer: „Läuft da Houben?“ Ein anderer: „Ne — — mir läuft Wasser in den Kragen!“ — (Bild 7) Die neue Fracht der Leichtathleten erhielt eine gründliche Wassertaufe. Dabei hielt man tiefsinnige Reden über die Beziehungen des Mars zu Jupiter pluvius.“

Die „Westdeutsche Sport-Zeitung“ wird der „Essener Allgemeinen Zeitung“, den „Düsseldorfer Nachrichten“, dem „Anzeiger für Elberfeld-Barmen“ und den „Niederrheinischen Nachrichten“ in Duisburg jeden Montag beigegeben. Druck von W. Witzel, Essen.